

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 2 (1929)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (E.M.F.V.)
Organe officiel de l'Association fédérale de radiotélégraphie militaire

Druck: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai 36-38
Redaktion des „Pionier“: Postfach Seidengasse, Zürich. — Postcheckkonto VIII, 15666
Abonnements und Adressänderungen: Administration des „Pionier“, Postfach Seidengasse, Zürich
Der „Pionier“ erscheint monatlich. — *Abonnement:* Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3 —
Inseratenannahme: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai 36-38

Die Entwicklung der Empfangsröhren in den letzten Jahren. (Fortsetzung.)

(Vortrag von Herrn H. Stucki, gehalten in der Sektion Bern.)

Während bei einer Röhre normaler Konstruktion die innere Anoden-Gitter-Kapazität 2—4 cm beträgt, ist sie bei der A 435 bis auf 0,3 cm reduziert, also auf $\frac{1}{10}$ des normalen Wertes. Natürlich kann der Verstärkungsfaktor dann wieder höher sein, ohne dass die Röhre Schwierigkeiten in der Verwendung macht. So wurde für die A 435 ein Verstärkungsfaktor von 35 gewählt. Viel höher kann er bei Eingitterröhren auch nicht sein, da der innere Widerstand dann schnell zunehmen und die erreichte Verstärkung dadurch doch wieder sinken würde. Eine Erhöhung des innern Widerstandes bis zu einem bestimmten Wert hat jedoch ganz sicher einen Vorteil, nämlich eine Erhöhung der Selektivität des Empfängers. Dies lässt sich auch sehr deutlich feststellen, wenn man eine A 410 durch eine A 435 ersetzt. Zur Erläuterung möge folgender Vergleich dienen:

	A 435	A 410
Heizspannung	4,0	3,4—4,0
Heizstrom	0,06	0,06
Anodenspannung	50—150	20—150
Sättigungsstrom	20	10
Verstärkungsfaktor	35	10
Steilheit	1,2	0,5
Innerer Widerstand	29 000	20 000
Normaler Anodenstrom	1,2	5,5
Negative Gittervorspannung	—	—
Anoden-Gitter-Kapazität	0,3	1,2